

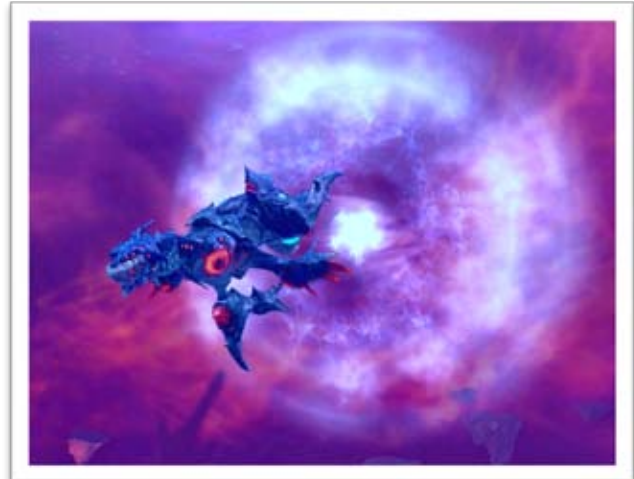
Pandaeoniumbote

Ausgabe 15

Asmodische Erkundungstruppen dringen durch Dredgiontunnel ins Unbekannte vor!



Heute gab das Oberkommando des Primumlandplatzes bekannt, dass ein Erkundungstrupp in einen der Einsprungtunnel der Dregions (rechtes Bild) erfolgreich eintauchen konnte. Die Truppen wurden extra für diesen besonderen Einsatz ausgebildet. Oben sehen Sie einen Teil der Gruppe mit Glückspilz bei ihrem Abrücken aus Pandaeonium. Das Oberkommando erwartet, dass die Erkunder mit neuen Informationen nach Asmodae zurückkehren. Wir wünschen ihnen viel Glück und siegreiche Heimkehr. Auf das Atria unter asmodischer Führung gedeihen möge! Blut für Blut!



Willkommensfeier und Markt zum erfolgreichen Abschluss der Operation Sephar

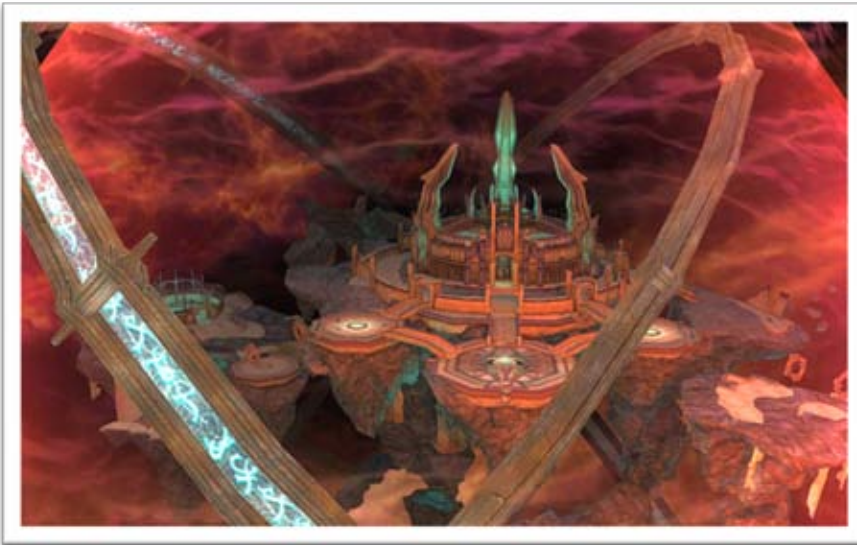


Wie aus Regierungskreisen bekannt wurde, nähert sich die Operation „Lephar“ ihrem Ende. Die beteiligten Legionen werden Anfang des siebten Monats ankommen. Im Zuge dessen teilt die Stadtverwaltung mit, dass es am achtzehnten Tag des siebten Monats zur neunzehnten Stunde einen freien Markttag anlässlich der Rückkehr geben wird! Die Handwerker, Händler und Unterhaltungskünstler werden aufgerufen sich an der Feier zum Missionsabschluss zu beteiligen!



Anmeldung für den Markt und die Feier nimmt die Verwaltung entgegen.
Anträge und Vorschläge sind bis spätestens zum fünfzehnten Tag einzureichen!

Abyss – Ätherströme verändern sich!



Das Oberkommando von Reshanta gibt bekannt, dass der Schild um den Landeplatz sich verstärkt hat. Noch kann die Ursache der Verstärkung nicht geklärt werden. Daeva vom Tempel des Wissens untersuchen das Phänomen, welches den Schild von Primum und scheinbar auch den der Festung der Sonnenverbrannten schützt, betrifft.

„Vermutlich handelt es sich um eine Rückkopplung durch die sich verändernden Ätherströme in Re-

shanta. Ob dieser Effekt anhalten wird oder nur von vorübergehender Natur ist, kann zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht gesagt werden.“, teilte der Leiter der Untersuchungsgruppe mit.

Faggard Wanen Vanahal kehrt nach Pandaemonium zurück!

Das Familienoberhaupt der Wanen Vanahal, einer Blutlinie aus der Zeit vor der Katastrophe, gelangte letzte Woche mit dem Shugohandelschiff „Rafikia“ zurück in die Hauptstadt. Wie uns mitgeteilt wurde, fand die Crew des Handelsschiffes den bewusstlosen Lord auf einer schwebenden Insel im ätheramen Luftraum.

Viele werden sich nicht mehr an die Wanen Vanahal erinnern, die Mitglieder der Familie brachen vor 50 Jahren auf eine Mission auf. Die geschätzte Familie und ihre Truppen verschwanden in einem gewaltigen Äthersturm, der damals auch mehrere Handelsschiffe zu Notlandungen zwang. Die Familie wurde für vermisst erklärt, da nie Leichen gefunden wurden.

Ein Gespräch mit Faggard Wanen Vanahal, dem Oberhaupt der ehrwürdigen Blutlinie, wurde uns bereits zugesagt und wird stattfinden, sobald er sich gänzlich erholt hat.

Wir wünschen ihm gute Besserung und freuen uns auf seine Worte.



Obeliken und Seelenheilung

Schon seit der ersten Berufung zum Daeva sind unsere Forscher daran interessiert, die Funktionsweise der sagenumwobenen Obeliken zu ergründen. Die Häufigkeit jener äthergeladenen Steine lässt darauf schließen, dass wir große Fortschritte gemacht haben. Dennoch scheint das Verständnis in der Öffentlichkeit nahezu auszubleiben.

Aus diesem Grund möchten wir heute die Funktionsweise der Obeliken der breiten Öffentlichkeit zugänglich machen. Tribun Gamaliel, kommandierender Offizier der 42ten asmodischen Legion „Ferox Falconis“ zitiert dazu aus den Aufzeichnungen seiner Staffel:

Ein Daeva wird, so er aufsteigt, von göttlicher Energie erfasst. Diese legt sich wie ein Schutzmantel um die Seele und verleiht ihr die Kraft, die gemeinhin als göttlich angesehen wird. Gleichzeitig wird der Seele damit aber auch ein einzigartiger Handabdruck verliehen, der die Seele im Ätherfluss von allen anderen Seelen unterscheidbar macht. Dieser Handabdruck, das „Seelensiegel des Daeva“ ist es, der einem Obeliken wie eine Innschrift verliehen werden kann. Mit Hilfe seines Seelenheiligers kann der äthergeladene, magische Stein dann im Ätherfluss nach diesem Seelensiegel suchen, ja vielmehr noch das Siegel sogar auf große, aber nicht unendliche Distanz rufen.

Genau so funktionieren übrigens auch die sogenannten Kisks, eine Art mobiler, militärischer Obelisk, der aufgrund seines begrenzten Äthervorrats nur für wenige Stunden in Funktion bleibt. Diese Kisks werden mit hochkonzentriertem Äther gespeist und sie können daher sogar den Ruf eines Obeliken für einige Zeit übertreffen. Stirbt ein Daeva nun, so geht seine Seele in den Äther ein und das Seelensiegel wird erkannt und von den Obeliken, oder eben einem Kisk, sofern einer existiert, gerufen.

Wichtig ist zu wissen, dass ein Seelensiegel, so es einmal in einen Obeliken geschrieben wurde, nicht mehr aufzulösen ist. Die Verbindung eines Daeva zu einem Obeliken ist ab diesem Moment permanent. Lediglich eine neue Gravur in einen anderen Obeliken kann dazu führen, dass das Siegel im ursprünglichen Obeliken geschwächt, doch niemals gelöscht, werden kann. Das genaue Geheimnis hinter dieser Funktion können und werden wir hier jedoch nicht preis geben.

Wir raten an dieser Stelle aber dringend davon ab, Manipulationen an einem Obeliken vorzunehmen. Ein Obelisk ist ein hochmagisches Instrument, das nur von erfahrenen Seelenheilern bedient werden kann. Es gibt auch wenig, was ein Mensch – oder auch ein Daeva – an diesen Steinen tun könnte. Die landläufige Meinung, man könnte einen solchen Obeliken zum Beispiel für einen Moment „abschalten“, um einen Tod zu erzwingen, ist schlicht falsch. Über diese Kraft der Äthermanipulation verfügt wohl niemand.

Dennoch schreiten die Forschungen voran und mit jedem neuen Morgen können auch neue Erkenntnisse kommen. Ich hoffe, ich konnte die Funktionsweise in Grundzügen erklären.

Tribun Gamaliel, 42te asmodische Legion „Ferox Falconis“

Theateraufführung von „Asmo und Elli“



Elli, die Sonne und Asmo

Am letzten Tag des vergangenen Monats gab die Jugendabteilung des Hauses Schattenblut das Stück „Asmo und Elli“ zum Besten. Große und kleine Zuschauer fanden sich nach und nach ein und füllten den Platz vor dem Eingang zum Luftschiffhafen. Pünktlich eröffnete Atame das Bühnenstück und die Helden der Geschichte erschienen, Ysai als Asmo, Lyra als Elli und Mayhve in zwei Rollen, als Obelisk und Balaur. Schnell war die Anfangsnervosität der Darsteller verschwunden und sie lebten ihre Rollen. Mit einem kleinen Trick schaffte es Lyra immer wieder ungesehen von ihrem „Todespunkt“ zum Obelisken zurückzukehren. Die Zuschauer und Gäste amüsierten sich prächtig und am Schluss brandete der Beifall auf.

Für die Sicherheit während der Veranstaltung sorgte die Wache des Hauses Schattenblut, auch wenn es zu keinerlei Störungen des Geschehens kam.

Der Redaktion wurde bereits von einigen Lesern die Frage gestellt, ob es eine weitere Aufführung



geben wird, für alle die, welche durch Missionen am Abend nicht anwesend sein konnten. Diese Frage ist bereits an das Haus Schattenblut weitergegeben, wir informieren, sobald uns die Antwort zugehen wird.

Vielen Dank noch einmal für den wunderbaren Abend und die Momente der Entspannung.

Trixi

Die Balaur und Obelisk, Elli und Asmo

Anmerkung der Redaktion: Die Geschichte kann im Tempel des Wissen nahe der Apellbine Taverne gelesen werden.

Kurzmitteilungen

Neue Abteilung der Wache — Die Stadtverwaltung erteilt die Genehmigung zum Aufstellen einer Wache durch das Haus Schattenblut. Habt ihr Interesse für die Sicherheit zu sorgen? Dann wendet euch an Achilleos und Lunafay vom Haus Schattenblut.

Bisher gemeldete Marktstände für die Willkommensfeier - Dioneys Gleitsicht Accessoires (Brillenladen), Lateos Leder-schneiderei und Folzi mit "Alles mögliche"

Namenhafter Shugogelehrter von Elyos entführt — Der Tempel des Wissens gab bekannt, dass eine ihrer Forschungsgruppen im Abyss in den gestrigen Abendstunden von Elyos überfallen worden ist. Die friedfertige Expedition zur Erforschung der Überreste Atreias wurde von einer Horde blutrünstiger Sonnenverbrannter überrannt. Überlebende berichten, dass die Elyos sich des die Expedition begleitenden Shugogelehrten bemächtigten und diesen auf eine ihrer Abyssbarken zerrten. Sachdienliche Hinweise über den Verbleib der Barke oder des Shugogelehrten nimmt die Untersuchungskommission entgegen, dazu kontaktieren Sie einfach Vayra über den Postweg.

Treffen der Priesterschaft — Am siebenten des Monats zur zwanzigsten Abendstunde, mögen sich Interessierte im Konvent von Marchutan einfinden.

Heiron-Expedition entdeckt verlassenen Elyosstützpunkt — Die Naturkundeexpedition in Heiron fand letzte Woche ein verlassenes Lager der Sonnenverbrannten. Dieser scheinbar in großer Eile geräumte Stützpunkt der Elyos gibt unseren Forschern neue Anhaltspunkte, wie die Einwohner leben. Mehrere Kisten mit geborgenen Gebrauchsgegenständen, Büchern und Werkzeugen wurden zur genaueren Untersuchung nach Pandaemonium gebracht. Die Daeva aus dem Tempel des Wissens nahmen diese sofort in Augenschein. Vor allem die Bücher wurden unmittelbar der entsprechenden Abteilung übergeben, um die darin getätigten Aufzeichnungen zu übersetzen.

Drakenkundschafter durch Ätherschild vernichtet — Wie das Wachhauptquartier der Hauptstaff verlauten ließ, kam es zu wiederholten Versuchen von Kundschaftern der Balaur, den Ätherschild zu durchdringen. Allerdings schaffte es keine der Kreaturen auch nur den ersten Schutzmechanismus zu überwinden. Die Daeva vom Tempel des Wissens identifizierten die Überreste als schwarze Draki — kleine fliegende Kreaturen, die dem Feind als Kundschafter dienen. Das Wachquartier weist deshalb alle Bewohner des Umlandes an, Vorsicht walten zu lassen und verdächtige Vorgänge sofort zu melden.

Kleinanzeigen

Färber gesucht — Azphelumbra. Ich suche einen Färber oder jemanden, der mir ein Gewand schwarz färben könnte. Im Gegenzug könnte ich eine Färbung grüner Tee anbieten und einen Bonus von zwei Omblic-Blütenblättern. Wenn jemand Interesse hat, bitte kurze Nachricht per Shugoboten an **Ensomhet**.

Nicht-RP-Teil:

OOOC-Infos zum Markt (Ein wenig mehr)

[Die Rollenspiel-Community](#) begrüßt die Server-Community Lephara auf Balder!

Wir laden alle (!) asmodischen und elysischen Mitspieler ein, sich zum Markttag in den Hauptstädten Elyseas und Asmodaas einzufinden und freuen uns darauf, die neuen Mitspieler von Lephara kennenzulernen und gemeinsam mit ihnen einen Riesenspaß zu haben! Jeder kann, darf und soll einen Stand eröffnen, nach Herzenslust stöbern und flanieren, Schnäppchen schießen und neue Bekanntschaften schließen.

Um einen möglichst friedlichen und reibungslosen Verlauf zu gewährleisten, bitten wir darum, einige kleine Regelungen zu berücksichtigen:

Die Rollenspieler benutzen den Channel /s für ihre "in Charakter"-Gespräche. Da dieser Channel örtlich sehr weit geht (15 m im Radius), bitten wir darum, einmal **die Stände in größeren Abständen aufzustellen** (auch, um die Anklickbarkeit zu gewährleisten) und zum anderen bei zu großem Durchlauf im Channel auf Whisper oder Gruppenchat auszuweichen. Wort- und gestenreiche Gespräche bitten wir im Sinne der Lesbarkeit des /s ggfs. etwas abseits zu führen und Rufe im /y sehr sparsam einzusetzen, auch, damit sie ihre Wirkung nicht verlieren. Denkt auch daran, den Emote-Kanal auszuschalten und auf Engine-Emotes zu verzichten, da dieser mit einer Reichweite von 110 m im Radius extrem weit geht.

Pandämonium: Stellt euch entlang des Rondells gegenüber vom Tempel des Goldes mit dem Rücken zu den Säulen auf. Laßt dabei bitte die Treppen frei, damit es übersichtlich bleibt. Bei großem Andrang kreisen wir das Rondell ein. Größere Aktionen wie Wettkämpfe o.ä. haben im Norden vor dem Legionsregister Platz.

Sanctum: Der Markt findet auf dem Elyos-Platz statt. Stellt eure Stände in den Grasfeldern auf oder nutzt die leeren Buden. Die Mitte des Platzes steht für Darbietungen oder Legionswerbung zur Verfügung. Bitte lasst eure Aktionen von Ildan entsprechend ankündigen, damit es nacheinander geht und jeder seine Chance hat.

Einige Rollenspieler werden sich als Stadtwache oder Stadtbeamte um Ordnung im Gewusel bemühen. Bitte geht auf sie ein und folgt nach Möglichkeit ihren Hinweisen.

Der Markt wird open End sein, so daß auch nach den Festungsraids die Stadt noch feiern und handeln wird.

Es wird einige Rollenspieler geben, die Stadtwache und Stadtbeamte, Wahrsager und Bänkelsänger, Bettler und Taschendiebe, kampflustige Söldner und gröhlende Trunkenbolde spielen oder das Markttreiben mit kleinen Aktionen bereichern. Wenn ihr selbst keine Rollenspieler seid, lest mit und genießt es wie ein Straßentheater, laßt euch vielleicht sogar drauf ein für ein, zwei Stunden und spielt mit. Die Sprache des Rollenspiels in Atreia ist normale Alltagssprache, auf Smilies, LoLs & Co. bitten wir zugunsten der Stimmung zu verzichten.

Wir bitten die Rollenspieler darum, sich in ihren Flags entsprechend zu kennzeichnen und Nicht-Rollenspielern nichts aufzuzwingen. Im Zweifelsfall bei erheblichen Störungen benutzt bitte kommentarlos die Blockfunktion.

Ihr wollt über einen Händlerstand hinaus aktiv am Marktgeschehen mitwirken?

Würfeln, Wettkämpfe, fahrende Prediger... Was auch immer eure Kreativität hergibt: Meldet euch mit euren Ideen und Vorstellungen bei uns! Wir unterstützen euch gern nach Kräften bei der Umsetzung und Einbindung. Neben der Möglichkeit, euch hier im Thread oder auf www.aion-balder.de zu melden, könnt ihr uns auch ingame ansprechen:

Ansprechpartner für Elysea: Ildan/Renkash, Kassioapaia (per Wisper, ingame-Post, PM im off.Forum)

Ansprechpartner für Asmodae: Lunare/Dhian (per Wisper, ingame-Post, PM im off.Forum)

PS: Sollten die Servermerges wieder erwarten erneut auf einen späteren Zeitpunkt verschoben werden, findet der Markt am darauffolgenden Sonntag statt!

(aus dem Thema von Lunare im offiziellem Forum

<http://forums.aiononline.com/eu/showthread.php?p=125206#post125206> entnommen)

Disclaimer: Ähnlichkeiten oder Anspielungen auf real existierende Personen sind rein zufällig und unterliegen keiner bösen Mutwilligkeit von Seiten der Redaktion. Die Rechte an den verwendeten Screenshots liegen bei den Spielanbietern und Herstellern von „Aion“.

Ansonsten, wenn ihr eine Anzeige, Legionsvorstellung oder Geschichten habt, dann spricht mich an und wir schauen, ob wir sie in die Zeitung einbinden können – TRAUT EUCH EINFACH!

Zu erreichen bin ich im Spiel oder per IGN unter Trixitratsch, sowie im www.aion-balder.de Forum unter Winterwolf.

Liebe Grüße, Trixi